



INTERNATIONALE TAGUNG ANLÄSSLICH DES 350. GEBURTSTAGES
DES ÖSTERREICHISCHEN BAROCKARCHITEKTEN

JOHANN LUCAS VON HILDEBRANDT

BAROCK | ARCHITEKTUR | MITTELEUROPA

KONZEPT:

Peter Heinrich Jahn, Herbert Karner und Anna Mader-Kratky

VERANSTALTER:

Institut für kunst- und musikhistorische Forschungen (IKM) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

KONTAKT:

Anna Mader-Kratky
T: +43 1 51581-3547
anna.mader@oeaw.ac.at

ANMELDUNG:

Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung:
kunstgeschichte@oeaw.ac.at

Foto: Blick auf das Obere und das Untere Belvedere (© Stefanie Grüssl / BHÖ / Mit Dank an die B.M.I-Flugpolizei)

PROGRAMM

MITTWOCH, 21. NOVEMBER 2018

- 13.30–14.00 **Begrüßung**
Michael Alram | Vizepräsident der ÖAW
Herbert Karner | ÖAW, IKM, Stellvertreter der interim. Direktorin
Anna Mader-Kratky | ÖAW, IKM
- 14.00–15.15 **Einführendes**
Moderation: *Anna Mader-Kratky*
- Peter Heinrich Jahn** | Technische Universität Dresden, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft
Zum Stand der (jüngeren) Hildebrandt-Forschung: Erfolge, Nachträge und Desiderate
Werner Telesko | ÖAW, IKM
„Schwebende barocke Leichtigkeit“ – das Werk Johann Lucas von Hildebrandts im Spiegel der österreichischen Barockforschung des 20. Jahrhunderts
- 15.15–15.45 KAFFEEPAUSE
- 15.45–17.15 **Netzwerke**
Moderation: *Jörg Garms*
- Giuseppe Bonaccorso** | Università degli Studi di Camerino sede Ascoli Piceno, Scuola di Ateneo di Architettura e Design „Eduardo Vittoria“
Johann Lucas von Hildebrandt and his Roman apprenticeship with Carlo Fontana: Teachers, Colleagues and Acquaintances
Ulrike Seeger | Universität Stuttgart, Institut für Kunstgeschichte
Hildebrandts Auftraggeber der frühen Jahre. Sein Aufstieg vom Militäringenieur zum Zivilarchitekten im kaiserlichen Wien
Dora Skamperls | Wien
„er ist wahrhaftig ein wunderlicher man, mit welchem nicht allzu leicht aus zu kommen“ – Johann Lucas von Hildebrandt und die Grafen Harrach
- 18.00 **Abendvortrag**
- Werner Oechslin** | ETH Zürich, Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta)
Hildebrandt und Fischer von Erlach: kunstgeschichtliche Antagonismen und die architektonische Wirklichkeit
- Empfang**

DONNERSTAG, 22. NOVEMBER 2018

- 09.00–10.30 **Sakralbau**
Moderation: *Werner Telesko*
- Ulrich Füst** | Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Kunstgeschichte
Die Kuppelkirchen Hildebrandts als Initialbauten der systematisch kurvierten Architektur im Königreich Böhmen – eine folgenreiche Rezeption und was man daraus lernen kann
Jarl Kremeier | Berlin
Hofkirchen und Hauskapellen im Werk des Johann Lucas von Hildebrandt
Herbert Karner | ÖAW, IKM
Der Altarbau in Hildebrandts Kirchen
- 10.30–11.00 KAFFEEPAUSE
- 11.00–12.30 **Wiener Palastbauten**
Moderation: *Christian Benedik*
- Petr Fidler** | University of Pardubice, Faculty of Restoration, Department of Humanities
In der Art von Hildebrandt
Peter Stephan | Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Stadt | Bau | Kultur
Zwischen Anspruch und Zurückhaltung: das Belvedere in Wien als eine „imperatorische“ Architektur
Anna Mader-Kratky | ÖAW, IKM
Konkurrenz im kaiserlichen Hofbauamt. Planungen für die Wiener Hofburg von Hildebrandt und Fischer von Erlach
- 12.30–14.00 MITTAGSPAUSE
- 14.00–15.45 **Böhmen und Schlesien**
Moderation: *Jiří Kroupa*
- Martin Krummholz** | Tschechische Akademie der Wissenschaften Prag, Institut für Kunstgeschichte
Die Schlossarchitektur Hildebrandts. Typologie und Rezeption
Petr Mandáziej | Jilové u Děčína
Johann Lucas von Hildebrandts Entwürfe für Sakralbauten in Böhmen
Małgorzata Wyrzykowska | University of Wrocław, Institute of History of art
Works of Johann Lucas von Hildebrandt in Silesia – Works confirmed and attributed

15.45–16.15 KAFFEPAUSE

16.15–17.45 **Innovationen und Rezeptionen**

Moderation: Ingeborg Schemper-Sparholz

Thomas Baumgartner | Wien

„dises magnifique glaashaus“ – Die Orangeriebauten Johann Lucas von Hildebrandts

Martin Pozsgai | Technische Universität Darmstadt, Fachbereich Architektur

Stuck von Santino Bussi in Hildebrandt-Bauten. Ornamentale

Innovationen im europäischen Kontext

Richard Kurdiovsky | ÖAW, IKM

Hildebrandt-Rezeption in deutschsprachigen Architekturzeitschriften des 19. und frühen 20. Jahrhunderts

FREITAG, 23. NOVEMBER 2018

09.00–10.00 **Hildebrandt in Franken**

Moderation: Peter Heinrich Jahn

Stefan Kummer | Universität Würzburg, Institut für Kunstgeschichte

Johann Lucas von Hildebrandt und die Würzburger Residenz

Meinrad von Engelberg | Technische Universität Darmstadt, Fachbereich Architektur

Neumann und Hildebrandt – Konkurrenz oder Synergie?

10.00–10.30 KAFFEPAUSE

10.30–11.30 **Erich Schneider** | Museum für Franken, Festung Marienberg

Joseph Raphael Tatz – Ingenieurleutnant im Spannungsfeld zwischen Johann Lucas von Hildebrandt und Balthasar Neumann

Verena Friedrich | Universität Würzburg, Institut für Kunstgeschichte

„...daß dergleichen schloss undt arbeith in Wien nicht zu finden seyn sollen...“ – Der Kunstschlosser Johann Georg Oegg in Konkurrenz zu Johann Lucas von Hildebrandt

11.30–12.00 **Schlussdiskussion**

2018 jährt sich der Geburtstag des österreichischen Barockarchitekten Johann Lucas von Hildebrandt (1668–1745) zum 350. Mal. Aus Anlass dieses Jubiläums führt die wissenschaftliche Tagung diverse Aspekte der aktuellen Hildebrandt-Forschung zusammen, um den derzeitigen Erkenntnisstand auszuloten und das Wirken dieses für die habsburgischen Erblande und für Mainfranken bedeutenden Baukünstlers zu bewerten.

Diese Auseinandersetzung mit der Person und dem Œuvre Johann Lucas von Hildebrandts will auch dazu beitragen, das „Ungleichgewicht“ in der wissenschaftlichen Betrachtung bzw. Beurteilung zwischen ihm und seinen Zeitgenossen Johann Bernhard und Joseph Emanuel Fischer von Erlach sowie Balthasar Neumann zu hinterfragen. Die Tagung zu Hildebrandt eröffnet die Möglichkeit, über seine Architektur, die in zahlreichen Kirchen-, Schloss- und Palaisbauten ihren Niederschlag fand, in einer europäischen Perspektive neu nachzudenken.